

Spiegelt die "Persönlichkeit" einer Klasse die des Klassenlehrers wider?

Beitrag von „fairytales“ vom 15. Januar 2009 19:13

Ich bin bis auf Religion auch immer in meiner Klasse, habe aber zusätzlich noch andere Klassen im Förderunterricht o.ä.

@ Panama: Auch meine Klassen sind immer unterschiedlich. Mein letzter Turnus war eine ganz andere Durchmischung (zwei ADHS, 3 Hochbegabte, ein paar ganz Schwache usw.) Dennoch im Grundton erkennt man im Laufe der Jahre *meine* Kinder.

So sagte mir gestern eine Mutter, welche noch andere Kinder in anderen Klassen hat, dass sie froh sei, dass jedes ihrer Kinder genau den Lehrertyp bekommen hat, den es braucht.

ich lege viel Wert auf selbständiges Arbeiten, Teamwork, ..ich hab eine Leidenschaft für Tanz und Theater u.ä. kann es auch mal temperamentvoller zugehen.

Die Lehrerin der anderen Tochter ist sehr ruhig, liebt Frontalunterricht und ganz genaue Regeln. *Meine* Schülerin ist ein lebhafter Floh, immer auf Achse, äußerst interessiert und muss immer gefordert werden. Die andere Schwester ist total schüchtern und arbeitet lieber alleine in stiller Umgebung.

Ist doch toll, wenn es für alle passt.

Generell denke ich - auch wenn das nun schon offtopic ist -, dass sie die Kinder und ihre Lebensumstände von Jahr zu Jahr, von Turnus zu Turnus verändern. Dinge, die ich vor 4 Jahren noch locker einfordern konnte oder voraussetzen konnte, klappen heut gar nicht mehr. Dafür können sie aber anderes wieder besser.